Ford E-Tourneo Custom als Flaggschiff der Baureihe

Ford Pro präsentiert mit dem neuen Ford E-Tourneo Custom das vollelektrische Top-Modell seiner Baureihe für freizeitaktive Familien und gewerblichen Kunden. Das lokal emissionsfreie Multifunktions-Fahrzeug im Ein-Tonnen-Nutzlast-Segment rollt auf einer neu entwickelten Plattform und bietet bis zu neun Personen Platz. Sein Elektroantrieb verspricht Geräuschkomfort und kraftvollen Vortrieb bis zu einer Reichweite von 370 km. Ford bietet auch Antriebsalternativen und Allradantrieb. Die Markteinführung ist für Mitte 2023 geplant; Verkaufspreise und Ausstattungsdetails folgen.

Der neue Tourneo Custom ist eine der ersten Baureihen von Ford, die für die Neupositionierung der Marke stehen. Der Schlüsselbegriff lautet „Adventurous Spirit – Lust am Abenteuer": Ford setzt in Europa also künftig auf Freiheit, Abenteuer und hochemotionale Fahrzeuge.

Neben der vollelektrischen Version bietet Ford für die neue - Generation weitere Antriebsoptionen an – so etwa eine neu entwickelte Variante mit Plug-in-Hybrid-Technologie (PHEV). Sie eignet sich speziell für Kunden, die lokal emissionsfreie Fortbewegung mit einem höheren Maß an Flexibilität vereinen wollen. Ebenfalls angeboten werden 2,0-Liter-Eco Blue-Dieselmotorisierungen, die sich mit einer Acht-Gang-Automatik kombinieren lassen sowie ein Allradantrieb. Die Diesel stehen voraussichtlich ab Sommer 2023 für den deutschen Markt zur Verfügung.

Alle neuen Tourneo Custom sind in das „Ford Pro-Ökosystem“ integriert, bestehend aus vernetzten Service-Angeboten und modernen Software-Lösungen. Diese Angebote basieren auf dem 5G-Modem des Fahrzeugs. Hierzu zählen die FordPass-App mit Fernzugriff vom Smartphone auf das Fahrzeug, so dass zum Beispiel der Ladevorgang überwacht werden kann. Mehr als 30 Software-Komponenten können per Ford Power-Up ein Update „Over The Air" (OTA) zur regelmäßigen Aktualisierung bestimmter Systeme und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit ganz ohne Werkstattbesuch.

Der E-Tourneo Custom setzt auf die selbe hochverdichtete Batteriezellen-Technologie wie der vollelektrische Pick up-Modell F-150 Lightning. Der flüssigkeitsgekühlte Lithiumionen-Akku liefert netto 74 Kilowattstunden (brutto: 83 kWh). Hauptabnehmer ist der 160 kW (218 PS) starke Elektromotor. Er ermöglicht das Ein-Pedal-Fahren, bei dem das Fahrzeug nur über das Fahrpedal beschleunigt und abgebremst wird. Der bordeigene Drei-Phasen-Wechselstrom-Generator kann die Batterie mit elf kW Leistung innerhalb von weniger als acht Stunden vollständig laden. An einer 125-kW-Schnell-Ladestation (Gleichstrom) dauert es gut 41 Minuten, um den Energievorrat von 15 auf 80 Prozent zu erhöhen.

Der Tourneo Custom bietet mehr Komfort fürs Reisen und vereint dies mit einer modernen Innenraumgestaltung mit qualitativ hochwertigen Materialien. Als Grundlage für das Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford Sync 4 dient der 13 Zoll große Touchscreen auf dem Instrumententräger. Gemeinsam mit der digitalen Instrumententafel bildet es ein intuitiv erfass- und bedienbares und auf den Fahrer ausgerichtetes Cockpit.

Das Angebot an Sicherheits- und Fahrer-Assistenzsystemen ist umfassend. Einige der Funktionen kommen im Tourneo zum ersten Mal zum Einsatz - so etwa die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Fahrspur-Pilot, der Rückfahr-Bremsassistent und der aktive Einpark-Assistent sowie ein Rundum-Kamerasystem. Es erleichtert das Manövrieren in beengten Verkehrssituationen durch einen umfassenden Rundumblick, der auf dem 13-Zoll-Display abgebildet wird.

Das Fahrzeug steht mit zwei Radständen und drei Sitzreihen zur Verfügung: Serie sind acht Sitzplätze (erste Reihe: Fahrer- und Beifahrersitz, zweite und dritte Reihe je drei

Sitzplätze). Auf Wunsch ist ein Sitz-Paket mit Beifahrer-Doppelsitz für dann insgesamt neun Personen lieferbar. Das Antriebskonzepts hat dabei keine Auswirkungen auf das Raumangebot.

Der niedriger angesiedelte Fahrzeugboden vereinfacht den Ein- und Ausstieg ebenso wie das Beladen des Gepäckabteils. Die seitlichen Türöffnungen fallen so groß aus, dass sie - ebenso wie die Heckklappe - neue Maßstäbe in diesem Segment setzen. Zusätzliche Trittstufen gestalten den Zugang bequemer.

Zu den Details der Inneneinrichtung gehört das neue Schienensystem für die Sitzbefestigungen in der zweiten und dritten Reihe. Es bietet vielseitige Anordnungsmöglichkeiten, je nachdem, wie viele Passagiere an Bord gehen und welche Art von Gepäck sie mitführen. Dabei lassen sich die Sitze der beiden hinteren Reihen nahezu beliebig vor- und zurückschieben. Auch eine Konferenzbestuhlung für bis zu sechs Personen ist möglich. Isofix-Befestigungspunkte sind an allen drei Sitzen der zweiten Reihe sowie an den beiden äußeren Sitzen der dritten Reihe vorhanden.

Das optional erhältliche Panorama-Glasdach garantiert ein luftig-helles Ambiente im Innenraum. Es hat eine spezielle Beschichtung, die Infrarot-Strahlung fernhält und auf diese Weise selbst bei sommerlicher Witterung für angenehme Temperaturen sorgt. Das gleiche Ziel verfolgt auch die elektronisch geregelte Drei-Zonen-Klimaanlage.

Die seitlichen Schiebetüren öffnen und schließen auf Wunsch elektrisch und ohne Berührung. Es genügt, mit dem Fuß die Bewegungsmelder nahe der Vorderreifen zu aktivieren. Weitere Angebote: das leistungsstarke B&O Sound-System mit 14 Lautsprechern inklusive eines Subwoofers im Heck, eine hochentwickelte Ambiente-Beleuchtung, eine induktive Ladestation sowie beheizbare Außensitze in der zweiten Reihe.

Der Tourneo Custom wird fünf Ausstattungslinien angeboten. Sie lassen sich mit den verschiedenen Antriebsoptionen kombinieren. Das Angebot umfasst eine aufmerksamkeitsstarke „Sport"-Version ebenso wie die robust auftretende „Active"-Variante für Ausflüge abseits befestigter Straßen oder die Premium-Ausführung „Titanium X": Der serienmäßige Lieferumfang beginnt bei 19 Zoll großen, Leichtmetallrädern, Matrix-LED-Scheinwerfer und Sensico-Sitzbezügen in Lederoptik.

Mit seinem selbstbewussten Auftritt setzt der neue Tourneo Custom ein klares Statement, das Privatkunden wie anspruchsvolle Unternehmen gleichermaßen überzeugen soll. Besonders die optisch deutlich betonten Radläufe vorne und hinten verleihen ihm ein dynamisches Erscheinungsbild. Auch die Frontpartie spiegelt die besondere Leistungsfähigkeit wider. Bewusst kompakt fällt dabei die Fahrzeughöhe aus: Sie bleibt unter dem kritischen Maß von zwei Metern.

Außer dem vollelektrischen E-Tourneo Custom wird die neue Generation dieses Multifunktions-Fahrzeugs auch mit einem parallel geschalteten Plug-in-Hybrid-Antrieb (PHEV) sowie einer Auswahl von drei hochmodernen Ford Eco Blue-Dieselmotoren und einer Allrad-Option an den Start gehen.

Das PHEV-Modell verbindet den Reichweitenvorteil und die Flexibilität eines konventionellen Benziners. Der Elektroantrieb soll auf Basis einer 11,8 kWh starken Batterie eine elektrische Reichweite von mehr als 50 Kilometern ermöglichen.

Die 2,0-Liter-Eco Blue-Dieselaggregate stehen ab Mitte 2023 mit einer Leistung von 100 kW (136 PS), 110 kW (150 PS) und 125 kW (170 PS) zur Verfügung. Die Kraftübertragung übernimmt dabei entweder ein manuelles Sechs-Gang-Schaltgetriebe oder eine neu entwickelte, Acht-Gang-Automatik. Für die 150 PS und 170 PS starken Dieselvarianten bietet Ford erstmal einen Allradantrieb an. Als Zugmaschine dürfen die Dieselmodell ungebremste Anhänger von maximal 2,5 Tonnen Gewicht auf den Haken

nehmen, die E-Variante immerhin zwei Tonnen. (aum)

Bilder zum Artikel

Ford E-Tourneo Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford

Ford E-Tourneo Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford

Ford E-Tourneo Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford

Ford E-Tourneo Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford